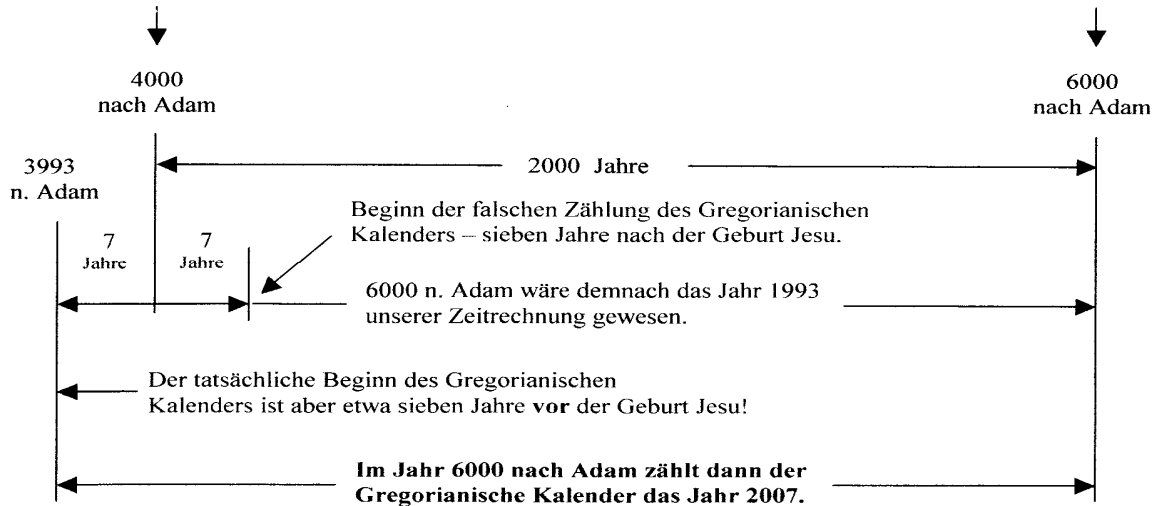


## Die Wiederkunft Jesu Christi beendet Gottes 6000jährigen Erlösungsplan

**Im Frühjahr des Jahres 4000 n. Adam, genau nach 4000 Jahren, wurde Jesus Christus geboren.**

**Das Ende des Erlösungsplanes.**



In „Meyers Enzyklopädischem Lexikon“ Band 13, Seite 323, lesen wir:

„Ausgangspunkt der Jahreszählung ist Christi Geburt (vermutl. liegt dieser Anfangspunkt um vier bis sieben Jahre später als das wirkliche Geburtsjahr Christi).“

Danach begann der Gregorianische Kalender **nach** Jesu Geburt. – Im Jahr 1993 oder bis zu vier Jahre später, spätestens 1997, wären die 2000 Jahre, von 4000 n. A. bis 6000 n. A., zu Ende gewesen und die Wiederkunft Christus wurde zu jener Zeit erwartet. - Die Erfüllung blieb jedoch aus. - Zu den obigen Daten siehe bitte die biblische Zeittafel Seiten 47-48, den Barnabasbrief 15, 3-5 und die Betrachtung „Der 6000jährige Erlösungsplan Gottes“, Inhaltsverzeichnis Nr. 25.

Nach vergeblichem Warten auf die Wiederkunft Christi bestätigten nun auch weitere Nachforschungen, daß der Beginn der Jahreszählung des Gregorianischen Kalenders nicht **nach**, sondern **vor** der Geburt Jesu richtig ist und es mehr als 7 Jahre sind.

Zum Beispiel finden wir in „BIBEL CODE II“, Seite 263, daß dort das Jahr 2006 als „Weltkrieg“ und „Ende der Tage“ codiert ist. - In „Blicke in den Himmel“ (1949), Orbis Verlag Prag, ist nachzulesen, daß der Gregorianische Kalender sieben Jahre **vor** der Geburt Jesu beginnt.

Verbleiben die Fragen, wieviel Jahre Zeitverschiebung sind es überhaupt und wann ist Seine Wiederkunft? - In Matth. 24 nennt Jesus Ereignisse, die vor Seinem Eintreffen geschehen müssen und sagt den Jüngern, daß dieses Geschlecht nicht vergehen werde und daß allein der Vater vom Tage und der Stunde Seiner Wiederkunft weiß.

Gott IEUE hat nun auch Seine Fest- und Gedenktage in 3. Mos. 23 Seinem Erlösungsplan zugeordnet und läßt dadurch allen treuen, suchenden Seelen bereits heute den Tag Seiner Wiederkunft erkennen, zudem wird den wachenden Seelen in Offb. 3, 3 versprochen, daß sie die Stunde Seiner Ankunft erfahren werden.

Durch die Zeichen der Zeit, sie halten bereits die ganze Welt in Atem, wird nun Gott das Ende der bevorstehenden Gnadenzeit, die folgende einjährige Plagenzeit und das Jahr Seiner Wiederkunft anzeigen. - Der Stunde bedarf es erst zu wissen, wenn Seine Ankunft bevor steht; denn:

„Gott der Herr tut nichts, er offenbare denn seinen Ratschluß den Propheten, seinen Knechten.“  
Amos 3, 7; Jes. 46, 9-10.